

KUNSTSYMPOSIUM

Bewerbungsfrist bis zu 15.04.2018

ROSVITA LIB veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem BBK Niederbayern/Oberpfalz zum vierten Mal ein Kunstsymposium im **AtelierHaus Neukirchen, Auf der Au 2, 94362 Neukirchen**

Vom **30.08. bis zum 10.09.2018** arbeiten Künstler*innen in den Räumen des Atelierhauses und anderen Plätzen und Gebäuden des Ortes. Die Abschlusspräsentation ist für Sonntag, 09.09.2018 geplant. Während dieser Zeit wird die Öffentlichkeit über den Verlauf des Symposiums informiert. Gäste sind willkommen.

Professionelle Künstler*innen, ohne Altersbeschränkung, können sich bis zum **15.4.2018** zu diesem Symposium bewerben. Eine Fachjury wird 5 Künstler*innen mit interessanten Konzepten aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Film, Fotografie und Grafik auswählen. Am 15.5.2018 werden die teilnehmenden Künstler*innen bekannt gegeben.

Bewerbungsunterlagen:

Kurzvita

Konzept oder Gedanken zum Thema (max. 2 DIN A 4 Seiten),
Abbildungen von vergleichbaren Projekten

Digital an info@atelier-punkt.de oder

analog an AtelierHaus Neukirchen, Auf der Au 2, 94362 Neukirchen

Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt. Fahrt- und Materialkosten werden nach Absprache übernommen.

Thema:

UNTERWEGS SEIN - WAS UNS BEWEGT

Mobilität räumlich, virtuell, sozial und geistig

Kaum etwas prägt das moderne Leben in der globalisierten Gesellschaft so sehr wie Mobilität. Wohnen, Arbeiten, Lernen, Erholen und Handeln, unsere sozialen und gesellschaftlichen Aktivitäten brauchen Beweglichkeit, nicht nur das Unterwegs sein von einem Ort zum anderen, sondern auch die virtuelle, soziale und geistige Mobilität.

Bewegung erzeugt Gegenbewegung, Mobilität beeinflusst sich gegenseitig.

Die Auseinandersetzung über die Mobilität schließt die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs in Verbindung mit den ökologischen Auswirkungen ebenso ein wie zum Beispiel den Zusammenhang zwischen sozialer und räumlicher Beweglichkeit in Bezug auf die Berufswahl.

Doch wie beweglich sind wir wirklich? Was bewegt uns eigentlich? Wie bewegen wir uns? Wohin treibt es uns? Wer begegnet uns wenn wir unterwegs sind?

Interessant scheint diese Untersuchung in Bezug auf Menschen die ihre Heimat verlassen haben. Sie legen tausende von Kilometern zurück, bewegen sich durch verschiedene Länder und Kulturen und erleben häufig am Ziel einen Abstieg in ihrer sozialen Situation.

Aus dieser Überlegung heraus werden zum Symposium zwei Künstler eingeladen, die diese Erfahrungen mit sich bringen und ihre persönliche Position zum Thema künstlerisch umsetzen.

Renate Haimerl Brosch